

Stadt Warendorf

WESTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM



Klosterstraße 21
02581/92777-0

sekretariat@westpreussisches-landesmuseum.de
www.westpreussisches-landesmuseum.de



Seit 2014 empfängt das Westpreußische Landesmuseum seine Besucher im ehemaligen Franziskanerkloster in Warendorf. Im Zuge der Gegenreformation hatten sich bereits 1628 Franziskaner in der Stadt niedergelassen. Von 1652 bis 1683 entstanden Kirche und Klostergebäude. Erst im Jahre 2008 wurde das Kloster schließlich aufgegeben.

Die drei zentralen Flügel des Klosters sind um einen Hof gruppiert. Das Erdgeschoss ist von dem mit großen Fenstern zum Hof geöffneten Kreuzgang geprägt. Dort grenzt auch der frühere Speisesaal an, in dem nun die Sonderausstellungen des Museums stattfinden. Im Obergeschoss ist der Hauptteil der Dauerausstellung eingerichtet worden. Die alten Mönchszellen dienen als Kabinette eines historischen Parcours, der durch die westpreußische Geschichte führt, die immer auch ein Teil deutsch-polnischer Geschichte war.

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

